



Post-COVID Rehabilitation



IM REHA-ZENTRUM
OLDENBURG

Post-COVID-Syndrom: genesen – aber nicht gesund

Eine COVID 19-Erkrankung kann alle Organsysteme des Körpers betreffen. Auch nach dem Abklingen der akuten Symptome bleiben bei einigen Patienten Spätfolgen und Leistungseinschränkungen zurück, das sogenannte Post-COVID-Syndrom.

Häufige Symptome sind z.B. Abgeschlagenheit („Fatigue-Syndrom“), Atemnot und Husten, Leistungs-/Aktivitätseinschränkungen, Kopfschmerzen, anhaltende Riech- und Schmeckstörungen, kognitive Einschränkungen sowie depressive Verstimmungen.



Eine spezielle Reha fördert die eigene Belastbarkeit und Leistungsfähigkeit, sodass Sie wieder besser zurück in den Alltag und/oder Beruf finden.

Seit fast 25 Jahren behandeln wir in der Klinik für Neurologie im Reha-Zentrum Oldenburg neurologische Erkrankungen nach dem neuesten Stand der Wissenschaft. Unsere Erfahrungen und das auf das Post-COVID-Syndrom zugeschnittene Behandlungskonzept bieten Ihnen beste Voraussetzungen für einen optimalen Rehabilitationsverlauf und ein weitreichendes Rehabilitationsergebnis.



Unser Post-COVID-Behandlungskonzept

Das Behandlungskonzept ist speziell auf die Bedürfnisse von Patienten mit Post-COVID-Syndrom abgestimmt. Ihre Reha erfolgt in einer Gruppe von maximal zehn Personen, die zeitgleich anreisen. Somit ist der Austausch mit anderen Post-COVID-Betroffenen möglich. Gemeinsame Gruppentherapien werden durch individuell auf Ihre Symptomatik abgestimmte Therapieangebote ergänzt.

Die Behandlung erfolgt durch ein interdisziplinäres Team aus Ärzten, Therapeuten und Pflegekräften. Sie erhalten hilfreiche Informationen zu dem Post-COVID-Syndrom. Insbesondere wird auch der Umgang mit Belastungsgrenzen thematisiert. Therapien werden je nach individuellem Bedarf und körperlicher bzw. mentaler Leistungsfähigkeit veranlasst. Es erfolgt eine ärztliche Betreuung, einmal wöchentlich findet eine geplante Facharztvisite statt. Der Aufenthalt beträgt in der Regel vier Wochen.

Ihren **individuellen Therapieplan** stellen wir für Sie aus folgenden Therapiebereichen zusammen:

- Ergotherapie
- Ernährungstherapie
- Logopädie
- Physikalische Therapie
- Physiotherapie
- (Neuro-) Psychologie
- Sporttherapie

Voraussetzung für Ihre Reha ist ein genehmigter Antrag des Rentenversicherungsträgers.



Ziel der Rehabilitation ist die Verbesserung motorischer und kognitiver Defizite sowie eine Steigerung der Belastbarkeit und Leistungsfähigkeit. Ihr Selbstmanagement, insbesondere in Bezug auf Belastungsgrenzen, soll verbessert und Sie auf ihrem Weg zurück in den Alltag und ggf. in die Erwerbstätigkeit unterstützt werden.

Das Reha-Zentrum Oldenburg steht in engem Austausch mit der DRV Oldenburg-Bremen. Unser Post-COVID-Behandlungskonzept passen wir kontinuierlich auf Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und aktueller Entwicklungen an.

Haben Sie noch Fragen? Wir sind gerne für Sie da.

Frau Kathrin Arlt steht Ihnen unter der Telefonnummer 0441 - 405-2104 oder unter der E-Mail-Adresse arlt.kathrin@reha-ol.de für Ihre Fragen zur Aufnahme zur Verfügung.

Bei inhaltlichen Fragen zur Therapie wenden Sie sich bitte an unsere Leitung Therapiemanagement, Herrn Jörg Heimsoth. E-Mail: heimsoth.joerg@reha-ol.de oder unter der Telefonnummer 0441 - 405-2103.



ANSCHRIFT

Rehabilitationszentrum
Oldenburg GmbH

Brandenburger Straße 31
D-26133 Oldenburg

Telefon: 0441 405-0

info@reha-ol.de
www.reha-ol.de

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.